

Zu dieser Ausgabe

Mit der 10. Ausgabe der **ABG Info** feiern wir heute ein kleines Jubiläum. Seit einem Jahr gibt es im regelmäßigen Rhythmus Informationen rund um die wesentlichen Themen Schwieberdingens. Wir danken heute unseren Lesern und Unterstützern in besonderem Maße für das große Interesse. In der Jubiläumsausgabe geht es um die **ABG-Radtour**, die **KiTa Pustebume** und die **Mülleimersituation in der Ortsmitte**. Einen besonderen Raum nimmt erneut die **Sanierung der Ortsdurchfahrt** ein. Zur baldigen Halbzeit auf der Baustelle ziehen wir ein Zwischenfazit. Wir wünschen Ihnen nun wieder **viel Spaß beim Lesen** und freuen uns über **Ihre Rückmeldungen**.

Kurz notiert

Schöffenwahl 2018: Der Gemeinderat konnte in seiner Sitzung am 16.05.2018 die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Gerichtsschöffen bestätigen. Für Schwieberdingen mussten 13 Bewerber für das Schöffenamtsamt benannt werden. Glücklicherweise haben sich 13 Bewerber gefunden, so dass keine anderen Maßnahmen getroffen werden mussten, um die Vorschlagsliste zu füllen. Die ABG bedankt sich bei allen Bewerbern und anerkennt die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme in diesem Amt. 7 der 13 Bewerber werden dann von einem Wahlausschuss des Amtsgerichts Ludwigsburg für eine Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Abrechnung der Flüchtlingsunterbringung Lüssenweg und Felsenbergweg: Die Kosten für die Unterkunft am Lüssenweg mit 26 Apartments und für insgesamt 104 Personen beliefen sich auf 3.032.193,82 €. Davon abzuziehen sind Zuschüsse des Landesprogramms "Wohnbau für Flüchtlinge" in Höhe von 770.701,51 €. Für den Bau des Gebäudes hat die Gemeinde einen 2-Mio-€-Kredit aufgenommen. Die Kosten für den Erwerb des Gebäudes im Felsenbergweg betragen 759.542 € und für Umbaumaßnahmen zur Errichtung zweier Wohnungen wurden 37.011,52 € investiert.

Die **Sitzbank am Heimbergweg** in Richtung Gagerbach hat nun einen Unterbau mit Platten bekommen. Dem Bauhof sei dafür Dank ausgesprochen. So kann die Bank von hoffentlich vielen Bürgern noch besser bei ihren Spaziergängen benutzt werden.



ABG Info weiterempfehlen...

Die ABG bedankt sich für Ihr Interesse an der **ABG Info**. Wenn Ihnen die Inhalte unseres Informationsangebots gefallen, dann empfehlen Sie die **ABG Info** doch weiter.

Die Zusendung einer Email – oder Postadresse genügt.



Anmelden und informiert sein!



Hinweis: Ihre Daten werden ausschließlich zur Versendung der ABG Info verwendet. Die Anmeldung kann jederzeit widerrufen werden.

ABG Radtour rund um Schwieberdingen

Wie bei ABG Jedermann-Treffen besprochen, richtet der ABG-Verein in diesem Jahr erstmals eine Radtour aus. Diese findet am **08.07.2018** statt und führt einmal rund um Schwieberdingen. Startzeitpunkt ist um **14 Uhr**. Bei ungünstigen Wetterbedingungen gibt es am 15.07.2018 einen Ersatztermin. Die Radtour startet und endet jeweils **am Schwieberdinger Bahnhof**. Die geplante Streckenführung kann dem folgenden Plan entnommen werden. Auf dem Weg ist eine Verpflegungsstation vorgesehen.



Plan zur Radtour (Karte basierend auf OpenStreetMap Deutschland, © OpenStreetMap-Mitwirkende)

Unsere Radtour steht in Zusammenhang mit der überregionalen Aktion "**Stadtradeln**", welche vom **01. bis 21. Juli** läuft. Wir unterstützen diese Aktion (und damit auch die Gemeinde Schwieberdingen) mit einem eigenen Team. Neben einem aktiven Beitrag zum Klimaschutz ist das Ganze auch ein sportlicher Wettbewerb, wo es um die Anzahl gefahrener Kilometer geht. Unser Team "**Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen e.V.**" freut sich deshalb auf jedes weitere Teammitglied. Jede und Jeder kann sich unserem Team anschließen und es damit verstärken. Hierzu ist eine Anmeldung im Internet erforderlich, deren genaue Schritte auf unserer Internetseite unter www.abg-schwieberdingen.de/abg-aktiv/abg-radtour2018 ausführlich erklärt sind. Sammeln Sie also fleißig Kilometer und zeigen Sie ihre Begeisterung am Radfahren! Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt, zu der sich jeder Radler (egal ob mit oder ohne Anmeldung beim "Stadtradeln") anschließen kann. Eine Teilnahme an unserer Radtour erfolgt versicherungstechnisch auf eigenverantwortlicher Basis

Schwerpunkt: Neubau KiTa Pustebblume

Die Holzverkleidung

Der Neubau der KiTa Pustebblume (als Ersatz für den KiGa Oberer Schulberg) schreitet zügig voran. Im Herbst ist die Fertigstellung und Einweihung geplant. Zu dieser wird dann auch die gesamte Bevölkerung eingeladen werden.

Äußerlich nimmt gerade vor allem die Holzverkleidung Gestalt an. Die Verkleidung erfolgt mit **Schindeln aus Rotzedernholz** und stellt ein markantes Detail des Gebäudeentwurfs dar.



22.06.2018: Hinter dem Gerüst wächst die Holzverkleidung

nicht in den Gehwegbereich hineinragen werden.

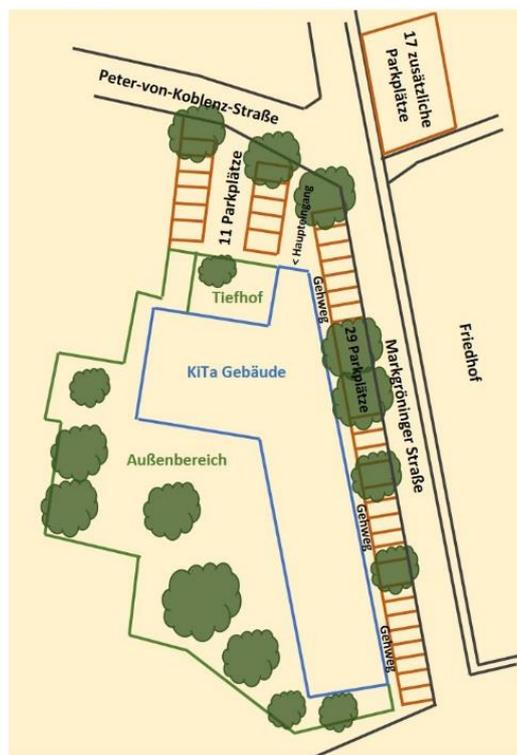
Dass schon die reine Anzahl der 40 Parkplätze mit dem zusätzlichen Betrieb der KiTa neben dem Bedarf des Friedhofs schwierig werden könnte, war abzusehen. Um einer möglicherweise entstehenden Parkplatznot entgegenzuwirken, wurde zwischenzeitlich der **zusätzliche Parkplatz mit 17 Stellplätzen** auf dem ehemaligen Lagerplatz des Friedhofs, schräg gegenüber der neuen KiTa, dauerhaft zur Nutzung freigegeben.



Die Holzschindeln im Detail

Die Parkplätze und deren Randbedingungen

Im Kontext um die Erstellung der Parkplätze an der KiTa Pustebblume ist eine Diskussion um deren Größe entstanden. Zumindest sind an die ABG entsprechende Rückmeldungen herangetragen worden. Hintergrund sind die beschlossenen breiteren Parkplätze an der Vaihinger Straße, welche dort im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt neu angelegt werden. An der KiTa Pustebblume sollten die Parkplätze als Wünsche ebenso größer angelegt werden, was zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht mehr geht. Es entstehen lediglich die **40 Plätze** á 2,5 x 5 m, wie sie auch am alten Friedhofsparkplatz bestanden haben. Diese Festlegung wurde bereits **bei der Standortwahl festgeschrieben** und ist seitdem eine unveränderliche Größe. Alles andere würde die Standortwahl an sich in Frage stellen. Für die ABG, welche erst nach der Standortfestlegung gegründet wurde, waren die Auswirkungen der Standortwahl dennoch von Anfang an ein Thema. So war eine der ersten Aktionen des Vereins die erfolgreiche Bürgerumfrage zum neuen KiTa-Standort. Bezogen auf die 40 geplanten Parkplätze entstehen entlang der Markgröninger Straße 29 Stück, die restlichen 11 Parkplätze (inklusive zweier Behindertenparkplätze) sind oben beim Haupteingang vorgesehen. Zwischen dem Gebäude und der Markgröninger Straße bestehen maximal 6,60 m an Platz. Der Gehweg zwischen der KiTa und den 5 m langen Parkplätzen wird also eher schmal ausfallen. Es ist davon auszugehen, dass Maßnahmen getroffen werden, dass die parkenden Fahrzeuge



Skizze zur KiTa Pustebblume

Die Anschaffung von Möbeln

Ein Thema der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 06.06. war die Anschaffung von Möbeln. Für die beiden neuen Krippengruppen waren bereits 40.000 € eingeplant. Für die 5 normalen Gruppen sollten die Möbel aus dem KiGa Oberer Schulberg mitgenommen werden. Das wird nun aber nur zu einem kleinen Teil stattfinden. Die Abnutzung bzw. die spezielle Bauform verhindern den Möbelumzug. Es wurde deshalb ein **zusätzliches Sonderbudget von 82.000 €** für die Möbelneanschaffung genehmigt. Es erfolgt hierzu eine entsprechende Ausschreibung.

Der aktuelle Kostenstand

Der finanzielle Spielraum beim Neubau KiTa Pustebblume war längere Zeit unklar, da dieser nicht konkret in Zahlen ausgedrückt wurde. Bekannt ist, dass das Bauprojekt rund 5,1 Mio. € umfasst. Die Frage ist: Wird man diese Kosten einhalten? Bei den vielen in diesem Jahr getätigten Vergaben von Arbeiten war meist die Rede davon, dass das Gesamtbudget sich im Rahmen befände. Erst beim außerplanmäßigen Posten für die oben genannte Möbelanschaffung wurde es konkret. So wurde angegeben, dass die Aufsummierung aller bisherigen Kosten bei 5,02 Mio. € lag. Das wären dann 80.000 € unter der ursprünglichen Kostenplanung von 5,1 Mio. €. Dieser vorhandene Spielraum wird nun aber von der Möbelanschaffung getilgt. Somit liegt der Neubau **derzeit minimal über der Kostenprognose**.

Schwerpunkt: Sanierung der Ortsdurchfahrt



Übersichtsplan (Karte basierend auf OpenStreetMap Deutschland, © OpenStreetMap-Mitwirkende)

Halbzeit und Zwischenstand auf der Baustelle

In einem Monat jährt sich Ende Juli der Beginn der Baustelle zur Sanierung der Ortsdurchfahrt. Grund genug um einen Zwischenstand zur Baustelle zu ziehen. Die Stuttgarter und Vaihinger Straße sind in den **Bauabschnitten 1 und 2 wieder beidseitig befahrbar** und die Umleitungsstrecke über die Ersatzbrücke an der Glems ist Geschichte. **Aktuell laufen die Bauarbeiten im Unterbauabschnitt 3.2.** In Vollsperrung wird hier der Bereich zwischen dem Abzweig Ludwigsburger Straße und der Einfahrt zum Lammbrauareal bearbeitet. Laut der Ankündigung der Gemeindeverwaltungen wird der Abschnitt teilweise bis zur Gerberstraße **bis Mitte August fertiggestellt**. Damit wäre man dann - bezogen auf den ursprünglichen Zeitplan - zeitlich sogar etwas voraus. Ungeachtet dessen **benötigen die bisherigen Bauabschnitte 1 + 2 einzeln betrachtet deutlich**

mehr Zeit als angekündigt. Die roten Einträge in der nachfolgenden **Tabelle zeigen die realen Bauzeiträume**. Das Stück zwischen der Einfahrt des Lammbrauareal und der Gerberstraße gehört bereits zum BA4. Ebenso haben am anderen Ende des BA4 Arbeiten am mitsanierten **Teilstück der Gottliebstraße** begonnen. Wenn man nun Mitte August die Gerberstraße erreicht, wären **545 m** der knapp 1,2 km langen Gesamtstrecke der Baustelle abgearbeitet. Mit den Bauabschnitten 4 bis 7 folgen dann die restlichen **641 m**. Auf diesem Teil der Wegstrecke ist es dann aber nicht mehr so beengt, was auf ein zügiges Vorankommen hoffen lässt. Bei den **Umleitungsstrecken** wird die Strecke Bahnhofstraße/Herrn-wiesenweg mit der Glems-Ersatzbrücke gerade zurückgebaut. Für die Bauabschnitte 3–6 bleibt die **Umleitung über die Hermann-Essig-Straße weiterhin bestehen**. Während des letzten Bauabschnitts 7 erfolgt die Umleitung über die Esslinger Höhe / Seelach.

Übersicht Bauabschnitte (BAx): Reihenfolge und zeitlicher Ablauf

Bauabschnitt 1	"Zentrum": Bahnhofstraße bis Ludwigsburger Straße inklusive des Vaux-le-Pénil-Platzes	07/2017 – 01/2018 26 Wochen E07/2017 – E05/2018 43 Wochen
Bauabschnitt 2	Vaihinger Straße von der Glems bis zur Bahnhofstraße	01/2018 – 04/2018 13 Wochen A01/2018 – E06/2018 25 Wochen
Bauabschnitt 3	Ludwigsburger Straße bis kurz vor die Gerberstraße	05/2018 – 08/2018 15 Wochen
Bauabschnitt 4	Kurz vor der Gerberstraße bis zur Gottliebstraße (Ein Teilstück der Gottliebstraße wird mitsaniert)	08/2018 – 11/2018 13 Wochen
Bauabschnitt 5	Gottliebstraße bis zur Kreuzung Vöhinger Weg / Posener Straße	11/2018 – 01/2019 10 Wochen
Bauabschnitt 6	Kreuzung Vöhinger Weg / Posener Straße bis zum neuen Kreisel an der Hermann-Essig-Straße	01/2019 – 04/2019 14 Wochen
Bauabschnitt 7	Ab dem neuen Kreisel an der Hermann-Essig-Straße bis zum oberen Kreisel Seelach / Stettiner Straße	04/2019 – 07/2019 15 Wochen

Schwerpunkt: Sanierung der Ortsdurchfahrt

Kostenübersicht

In der Gemeinderatssitzung am 20.06.2018 wurden die Kosten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt präsentiert. Die angegebene Prognose bezieht sich auf die erwarteten Gesamtkosten am Ende des Bauprojekts. In Summe liegt die Prognose derzeit **niedriger als der Planwert**. So fallen die Kosten für die Hauptmaßnahme (Baufirma) niedriger aus, weil bisher weniger kostspielig zu entsorgender Bodenaushub angefallen ist. Bei den ungeplanten Zusatzkosten sind bspw. die Schutzmaßnahmen an der KiTa Herrenwiesen enthalten. Die Kosten für die Projektsteuerung und den Planer erhöhen sich auf Grund zusätzlicher Punkte (z.B. Parkplätze Vaihinger Straße).

Baukosten	Planwert	Prognose
Hauptmaßnahme	8,5 Mio. €	8.259.000 € ↓
Ausstattung	634.984 €	645.000 € ↗
Behelfsbrücke	118.951 €	119.000 € →
Beschilderung / Umleitungen	110.573 €	125.000 € ↑
Diverse Maßnahmen	134.579 €	110.000 € ↓
Zusatzkosten	-	80.000 € ↑
Zwischensumme	9.503.308 €	9.338.000 € ↓
Zusatzkosten	Planwert	Prognose
Projektsteuerung	191.562 €	212.000 € ↑
Generalplaner	781.069 €	850.000 € ↑
Vermessung	58.239 €	110.000 € ↑
Kommunikation	49.190 €	49.500 € →
Beweissicherung	22.497 €	25.000 € ↗
SiGeKo	25.085 €	15.500 € ↓
Sonstiges	189.300 €	25.000 € ↓
Zwischensumme	1.316.943 €	1.287.000 € ↓
Gesamtkosten	10.819.251 €	10.625.000 € ↓

Thema Sauberkeit: Mülleimer an der Bushaltestelle

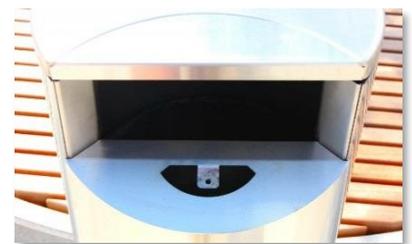
Die Haltestelle **Mitte** ist wieder in Betrieb, aber bei den Mülleimern hinkt man dem früheren Zustand hinterher. Der >eine< neue Mülleimer auf der Brunnenhofseite ist zu wenig, was man auch in Form von Müll und Kippen auf dem Boden sehen kann. In bereits vielen mit der Gemeindeverwaltung geführten Gesprächen wurden dem Verein **weitere Mülleimer zugesichert**. Das Vorhandensein von Mülleimern ist für die ABG eine Grundvoraussetzung dafür, Müll und Kippen ordnungsgemäß entsorgen zu können.



Die Referenz aus 2016: 2 Mülleimer und ein extra Ascher

Das neue Mülleimermodell ist mit einem Ascher ausgestattet, der aber eher etwas unscheinbar daherkommt. Das große Loch ist für den Müll und das kleine darunter für Kippen. Mit der Aktion "**I mog Schwieberdinga sauber!**" wird die ABG in diesem Jahr verstärkt auf das neue Mülleimerdesign eingehen.

Ansprechende Plakate werden wieder vor Ort eine Motivationshilfe bieten. Die Verwaltung hat zudem angeboten, das aktuelle Mülleimermodell nochmals zu überdenken.



Nächste Termine

Di. 03.07.2018 11:00 Uhr
Bürgersprechstunde
(Sanierung Ortsdurchfahrt)
Baucontainer Stgt. Straße

Mo. 16.07.2018 19:30 Uhr
ABG Jedermann-Treffen
Mehrzweckraum Rathaus

Mi. 18.07.2018 19:00 Uhr
Öfftl. Gemeinderatssitzung
Ratssaal Rathaus

Mi. 25.07.2018 19:00 Uhr
Öffentliche Sitzung des AUT
(Ausschuss Umwelt & Technik)
Ratssaal Rathaus

Sommerpause des Gemeinderats
(bis zum 12.09.)

Bilder von der Baustelle (Stand: 25.06.2018)

Weitere Bilder gibt es auf der ABG-Internetseite unter www.abg-schwieberdingen.de.



BA2: Vaihinger Straße



BA3: Stuttgarter Straße



BA4: Gottliebstraße